



Datenschutzhinweise zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Datenschutzinformationen

Der Schutz Ihrer Daten ist uns sehr wichtig und außerdem gesetzlich vorgeschrieben. Daher möchten wir Ihnen nachfolgend Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erteilen. Sie können darauf vertrauen, dass wir mit Ihren Daten bzw. Angaben rechtskonform umgehen. Wir werden Ihre Daten nur so nutzen, wie es im vorliegenden Dokument erläutert wird.

Verantwortlicher

Verantwortlicher im Sinne der Datenschutzgrundverordnung ist:
Bergische Universität Wuppertal, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal

Weitere Informationen zu unserem Projekt sowie weitere Kontaktmöglichkeiten finden sie zudem auf unserer Internetseite:
www.eqal.uni-wuppertal.de

Behördlicher Datenschutzbeauftragter

Richten Sie Ihre Fragen zum Datenschutz bitte an datenschutz@uni-wuppertal.de. Grundsätzlich haben Sie das Recht den behördlichen Datenschutzbeauftragten zu kontaktieren. Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Geschäftsstelle Datenschutz, B.08.02, Gaußstraße 20, 42119 Wuppertal, Tel.: +49 202 439 5226, dsb@uni-wuppertal.de.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir verarbeiten die Daten, die Sie uns im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung zugesendet haben, um zu überprüfen, inwiefern Sie als Multiplikator:in im Stadtbezirk Düsseldorf-Oberbilk verstanden werden können und das Bewerbungsverfahren abzuwickeln.

Bitte beachten Sie, dass die Richtigkeit Ihrer persönlichen Daten für die Teilnahme an dem Austausch- und Lernprogramm von entscheidender Bedeutung ist. Bei der Bereitstellung von fehlerhaften oder falschen Angaben behalten wir uns das Recht vor, Ihre Teilnahme an dem Programm zu verweigern.

Rechtliche Grundlage

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in diesem Bewerbungsverfahren ist primär Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Die Verarbeitung der Daten ist zulässig, sofern sie im Zusammenhang mit der Wahrnehmung einer Aufgabe erfolgt, welche im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt und dem Verantwortlichen übertragen wurde. Sollten die Daten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens ggf. zur Rechtsverfolgung erforderlich sein, kann eine Datenverarbeitung auf Basis der Voraussetzungen von Art. 6 DSGVO, insbesondere zur Wahrnehmung von berechtigten Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO erfolgen. Unser Interesse besteht dann in der Geltendmachung oder Abwehr von Ansprüchen. Sofern besondere Arten personenbezogener Daten i.S.d. Art. 9 DSGVO verarbeitet werden (z.B. Gesundheitsdaten) ist die Rechtsgrundlage Art. 9 Abs. 2 lit. b) DSGVO i.V.m. Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO.

Speicherdauer

Die personenbezogenen Daten werden so lange verarbeitet, wie es für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens notwendig ist, spätestens aber bis zum Ende des Projektes (voraussichtlich Dezember 2024). Sollten Sie im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Zusage für die Teilnahme am Austausch- und Lernprogramm erhalten, werden die Daten aus dem Bewerbungsdatensystem in unsere Teilnehmenden Datenbank überführt. Ihre Daten werden jedoch auch hier spätestens nach Projektende (voraussichtlich Dezember 2024) gelöscht.

Datenweitergabe

Ihre Daten werden nach Eingang Ihrer Bewerbung von den Projektverantwortlichen der Bergischen Universität Wuppertal gesichtet. Geeignete Bewerbungen werden dann an die Polizeiinspektion Düsseldorf-Mitte und das Ordnungsamt Düsseldorf weitergeleitet, bevor der weitere Ablauf abgestimmt wird. Im gesamten Bewerbungsprozess haben grundsätzlich nur die Projektbeteiligten Zugriff auf Ihre Daten, die diese für den ordnungsgemäßen Ablauf des Bewerbungsverfahrens benötigen.

Datenverarbeitung

Die Daten werden ausschließlich in Rechenzentren der Bundesrepublik Deutschland verarbeitet.

Ihre Rechte

Sie haben das Recht auf Auskunft über die von uns zu Ihrer Person verarbeiteten personenbezogenen Daten. Bei einer Auskunftsanfrage, die nicht schriftlich erfolgt, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir ggf. Nachweise von Ihnen verlangen, die belegen, dass Sie die Person sind, für die Sie sich ausgeben. Sie haben auch das Recht auf Berichtigung bzw. Löschung der Daten sowie das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung sofern eine Löschung, beispielsweise aufgrund gesetzlicher Bestimmungen, nicht zulässig ist. Darüber hinaus haben Sie das Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung und auf Widerruf einer erteilten Einwilligung. Gleiches gilt für das Recht auf Datenübertragbarkeit. Sie haben das Recht, sich bei einer Datenschutz-Aufsichtsbehörde zu beschweren. Die zuständige Aufsichtsbehörde lautet: Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen.

Einwilligung

Mit der Bewerbung für das Austausch- und Lernprogramm resp. mit Zusendung des ausgefüllten Formulars erklären Sie sich einverstanden mit der Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten. Die Einwilligung erfolgt auf freiwilliger Basis und Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Ab Zugang der Widerrufserklärung dürfen Ihre Daten nicht weiterverarbeitet werden. Sie sind unverzüglich zu löschen. Durch den Widerruf Ihrer Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der bis dahin erfolgten Verarbeitung nicht berührt.